

## Einladung Archivtagung „Archivierung des Atomkonfliktes – Grundlage der Aufarbeitung“

**Ort: Stadtteilzentrum Lister Turm | Walderseestr. 100 | 30177 Hannover**

**Datum: 30.03.2019**

**Zeit: 10.00 – 18.00**

Flugschriften auf Dachböden, Fotos und Dokumente in unterschiedlich organisierten Nachlässen und Archiven, Dokumente der Verwaltung und Ministerien in verschiedenen Stufen der Lagerung und Archivierung: Die materiellen Zeugnisse des Atomkonfliktes sind verstreut und teilweise unzugänglich. Und mit den alternden Teilnehmenden der sozialen Bewegungen sterben auch die immateriellen Zeugnisse der Auseinandersetzungen.

Vertreter\*innen der Wissenschaft und der Zivilgesellschaft haben sich der Aufarbeitung des Atomkonfliktes verschrieben und dafür das Netzwerk Nukleares Gedächtnis gegründet (**nenug.de**). Unter dem Aspekt der Identifikation von Fehlern und Fehlentscheidungen sowie der Weitergabe dieses Wissens an nächste Generationen möchte das Netzwerk NeNuG sich mit Vertreter\*innen verschiedener Archive, Interessierten und/oder wissenschaftlich Tätigen austauschen.

Zentrale Fragen hierbei sind: Welche relevanten Bestände existieren, sind bereits archiviert oder müssten „gerettet“ werden? Sind hierfür besondere Maßnahmen erforderlich oder sind diese Bestände auch verfügbar? Lassen sich Lücken identifizieren und wie können wir diese schließen?

Das Treffen soll allen Beteiligten zu mehr Orientierung verhelfen, Wissensbestände austauschen, einen Überblick über den Bestand zum Thema Atommüll, Atomkonflikt, etc. geben, Vernetzung schaffen und dazu beitragen, gemeinsam die „to do“s zu identifizieren.

### Tagesordnung

9.30 – 10.00

Get together beim Kaffee

---

10.00 – 10.15

Begrüßung, Vorstellung des NeNuG, Einführung in die Tagung (Peter Hocke-Bergler)

---

10.15 – 10.30

Atomares Erbe, Anti-AKW-Bewegung und das Gorleben-Archiv: Wissen für morgen verfügbar halten (Asta von Oppen)

---

10.30 – 10.45

Atomrelevante Themen in Sozialen Archiven – Einblick in die Situation von fünf ausgewählten Archiven (Markus Mohr)

---

10.45 – 11.00

*Kaffeepause*

---

11.00 – 12.30

Plenum:

Vorstellung der Archive und Überblick über die vorhandenen Bestände mit Schwerpunkt Atomares Erbe anhand des vorab übersandten Fragebogens.

Wir wollen gemeinsam Aufgabenfelder identifizieren, um Bestände zu sichern und auffindbar zu machen/halten.

Moderation: Ulrike Donat

---

12.30 – 13.15

*Mittagspause*

---

13.15 – 14.15

Erarbeitung der To Dos in Gruppenarbeit:

z.B. Sicherung und Auffindbarkeit von atomrelevanten Beständen, Netzwerkarbeit, Unterstützungs- und Finanzierungsideen (Gruppenarbeit)

---

14.15 - 15.15

Vorstellung der Ergebnisse im Plenum, Verabredungen, Fazit

---

15.15 – 16.00

*Wir gehen gemeinsam zum Museum*

---

16.00

Führung durch die Ausstellung „Trecker nach Hannover – Gorleben und die Bewegung zum Atomausstieg“ im Historischen Museum Hannover

---

18.00

Ende der Tagung

## Weitere Informationen

Am Vorabend der Archivtagung, dem 29.03.19, wird es die Gelegenheit eines Get together geben, um sich bei einem guten Getränk schon informell auszutauschen und kennenzulernen. Der Treffpunkt wird vor der Archivtagung allen Teilnehmenden bekannt gegeben.

**Finanzielle Unterstützung für Übernachtung und Fahrtkosten ist ggf. möglich – bitte sprechen Sie uns gerne an.**

Wir würden Sie bitten sich **bis zum 20.03.19** bei Dörte Themann für die Tagung anzumelden.

Allen Teilnehmenden schicken wir vorab einen Fragebogen zu, anhand dessen Sie bitte während der Archivtagung einen Einblick in die Bestände und Atomrelevanz Ihres jeweiligen Archivs geben.

Sollten noch Fragen, ob inhaltlicher oder organisatorischer Art bestehen, schreiben Sie gerne Dörte Themann ([d.themann@fu-berlin.de](mailto:d.themann@fu-berlin.de)). Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!

Mit vielen Grüßen,

das Netzwerk Nukleares Gedächtnis (NeNuG)